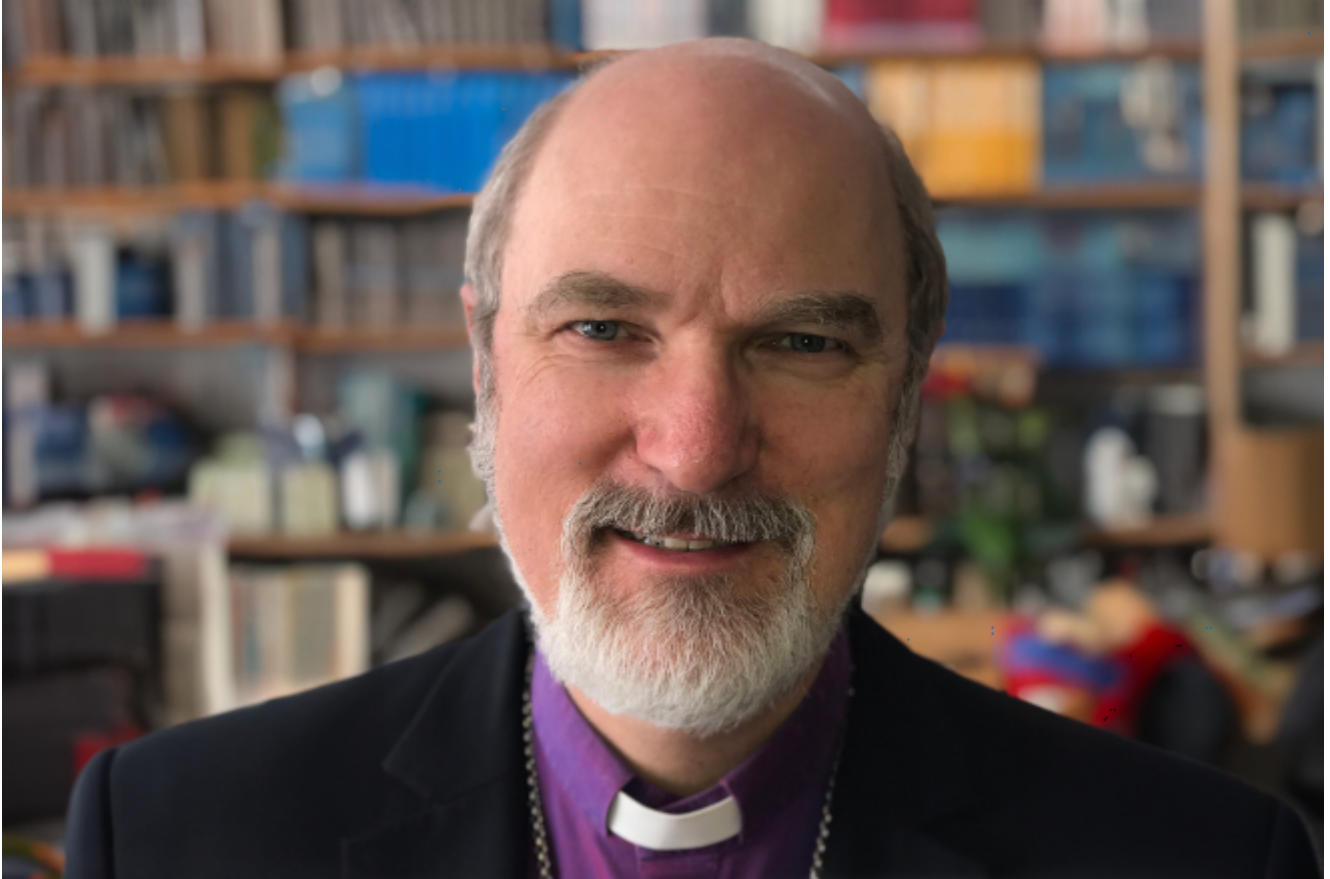


WEA-Chef Thomas Schirmmacher tritt zurück

04. April 2024



Thomas Paul Schirmmacher tritt zurück.

Quelle: Wikimedia / Religionssoziologie / CC BY-SA 4.0

Über Ostern ist Thomas Schirmmacher, Generalsekretär der «Weltweiten Evangelischen Allianz» (WEA), zurückgetreten. Gesundheitliche Probleme aufgrund seiner Long Covid-Erkrankung zwangen ihn zu diesem Schritt.

Die [Pressemitteilung vom 1. April 2024](#) der «Weltweiten Evangelischen Allianz» (WEA) ist leider kein April-Scherz: Generalsekretär Thomas Schirmmacher ist mit Wirkung auf den 31. März 2024 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten.

Seit mehreren Monaten sei erkennbar gewesen, dass Thomas Schirmmacher aufgrund von Long Covid mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Angesichts seiner grossen Verantwortung als Generalsekretär sei die Last zu schwer geworden.

Seit drei Jahrzehnten für WEA tätig

Thomas Schirmmacher war während drei Jahrzehnten für die [WEA](#) tätig; unter anderem als Vorsitzender der Theologischen Kommission und als stellvertretender Generalsekretär für Theologie.

«Er ist ausserdem seit vielen Jahren ein prominenter Verteidiger von Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt wurden; was seit 178 Jahren, seit 1846, ein Auftrag der WEA ist. Wir sind sicher, dass er sich weiterhin stark für die Religionsfreiheit einsetzen wird.»

Rat leitet interimistisch

Der internationale Rat der WEA nahm das Rücktritts-Begehren von Thomas Schirmmacher einstimmig an. Ebenso stimmte das Gremium einer Übergangszeit von höchstens sechs Monaten zu, in welcher der Ratsvorsitzende Goodwill Shana als geschäftsführender Vorsitzender das derzeitige Team von zwei stellvertretenden Generalsekretären leiten wird.

Gleichzeitig leitet der WEA-Personalausschuss das vorgeschriebene Wahlverfahren ein, durch welches der neue Generalsekretär bestimmt wird.

Und bezüglich Thomas Schirmmacher hält die WEA in ihrer Mitteilung fest: «Wir wünschen ihm eine vollständige und baldige Genesung und beten um Gottes heilende Hand, damit er seinen bedeutenden weltweiten Dienst fortsetzen kann.»

Zum Thema:

[«Glaube in Aktion»: Evangelische setzen Glanzlicht am WEF in Davos](#)

[Scharfe Reaktion aus Italien: Wie ökumenisch ist die Weltweite Ev. Allianz?](#)

[NR Nussbaumer und Geissbühler: «Wir wollen unsere christliche Überzeugung in der Politik leben»](#)

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags